

Eine Zukunftsvision mit enormem Gänsehaut-, aber auch Suchtfaktor

Nordamerika in der nahen Zukunft. Im Silicon Valley werden geheime Pläne geschmiedet: Martha Einkorn ist die Assistentin der Geschäftsleitung von Fantail, dem einflussreichsten Social-Media-Unternehmen der Welt. Sedlah ist unglücklich mit dem Besitzer des erfolgreichen Online-Händlers Anvil verheiratet. Albert gründete einst Medlar, die größte Tech-Firma der USA, bevor er ausgebootet wurde, und Badger ist das queere Kind von Medlars neuer Geschäftsführerin. Sie alle haben noch eine Rechnung offen. Sie alle sehen, wie Städte überschwemmt werden, Waldbrände ganze Landstriche vernichten und Menschen verhungern, während ihre Chefs, Ehepartner und Eltern unbekümmert dem Luxus frönen. Martha, Sedlah, Albert und Badger sind sich einig: Die CEOs müssen weg! Doch dann lernt Martha die Journalistin Zhen kennen und verliebt sich.

Der Weltuntergang steht kurz bevor. Und Martha muss erkennen, dass ihr Vater, ein fanatischer Sektenführer, doch recht hatte. Dessen irren Predigten über das Ende der Welt scheinen realistischer als jemals zuvor. Martha will nicht mehr "höher, schneller, weiter", sondern lediglich eine Zukunft oder zumindest die Chance darauf. Ähnlich wie Zhen, Top Fifty-Creator im "Name The Day"-Forum und dort die Topexpertin, was technische Hilfsmittel für den postapokalyptischen Überlebenskampf angeht. Trotz ausgeprägter Survivals-Expertise wäre die junge Frau beinahe von einer Terroristin erschossen worden - wäre eine unbekannte Software nicht plötzlich auf ihrem Handy aufgetaucht, die ihr das Leben rettet. Wo kommt dieses Programm her? Wer hat es generiert? Und warum hat man es ausgerechnet auf ihrem Telefon installiert?

Zhens Neugierde ist geweckt. Doch könnte diese ihr das Leben kosten. Da trifft es sich als perfektes Timing, dass sie und Martha sich begegnen. Ihr Kennenlernen setzt eine Kette von Ereignissen in Gang, die die Macht der Internetriesen zum Einsturz bringen und unsere Welt für immer verändern könnte. Denn die Zukunft ist Hier und Jetzt. Sie liegt in den Händen einiger Milliardäre, denen es völlig egal ist, dass die Zerstörung des Planeten immer weiter voranschreitet. Sie liegt in den Händen einer Gruppe von Freunden, die dieser Zerstörung nicht tatenlos zusehen wollen und einen Plan schmieden. Die Zukunft ... Der größte Coup aller Zeiten? Oder das Ende der menschlichen Zivilisation?

Literatur auf erzählerisch höchstem Niveau - so zu schreiben wie Naomi Alderman ist Champions League, mindestens! Die Britin gehört zur Top-Top-Topelite der internationalen Schriftsteller*innen. Ihr Können haut einen glatt vom Hocker. Kaum "The Future" aufgeschlagen, schlägt es einem nicht nur den Atem, sondern außerdem auch die Sprache. Um diesem Roman in einer Rezension gerecht zu werden, braucht es einen Superlativ nach dem nächsten; unter anderem grandios, sensationell, definitiv legendär! Diese Story überzeugt auf jeder Seite, mit jedem Satz; ebenso wie Aldermans Talent, Geschichten zu erzählen. Sie als Sprachkünstlerin, sogar -virtuosin zu bezeichnen, ist dabei noch eine Untertreibung. Ob Aldermans Schreibe MUSS man ohne jeden Zweifel ehrfurchtsvoll den Kopf verneigen. Also, Chapeau!

Mit "Die Gabe" ist Naomi Alderman einst ein Weltbestseller gelungen. Und eben diesem steht "The Future" in nichts nach. Mit dem vorliegenden Roman erfährt man ein absolutes, selten zuvor dagewesenes Lektürehighlight, das das meiste andere im Bücherregal glatt in den Schatten stellt. Was man hier in die Hände kriegt, ist einfach nur der Wahnsinn. Wow, wow, wow! Über solch genialste Unterhaltung kann man eigentlich nur eins: nämlich staunen, dass einem der Mund offensteht.

Susann Fleischer 20.11.2023